

## Grußwort Rheumastiftung

Rheuma ist eine Volkskrankheit. Etwa ein Drittel der Bevölkerung klagt über rheumatische Beschwerden, rund neun Millionen Menschen in Deutschland leiden unter großen Schmerzen, starken Bewegungseinschränkungen und oft bleibenden Schäden an Gelenken, Wirbelsäule und den Organen, die teilweise dramatische Folgen für die persönliche, soziale und berufliche Lebenssituation haben und sogar die Lebenserwartung verkürzen. Dabei ist Rheuma keine typische Erkrankung des Alters. Rheuma kann jeden treffen – auch Kinder.

Rheuma ist heute behandelbar. Durch innovative Therapien kann in vielen Fällen die Entzündung wirkungsvoll unterdrückt und ein Fortschreiten der Erkrankung gestoppt werden. Dass die Rheumatologie in den vergangenen Jahren hier einen echten Durchbruch erzielen konnte, verdanken wir der gezielten Forschung, die ein besseres Verständnis der molekularen Krankheitsmechanismen und die Entwicklung neuer biologischer Medikamente ermöglicht hat. Mit seiner breit angelegten Förderung der Rheumaforschung im Rahmen des Gesundheitsforschungsprogramms konnte das Bundesministerium für Bildung und Forschung dazu einen maßgeblichen Beitrag leisten. Insbesondere mit dem Aufbau des Kompetenznetzes Rheuma, das jetzt unter dem Dach der Deutschen Gesellschaft für Rheumatologie weitergeführt wird, ist es gelungen, ein neues Miteinander von Grundlagenforschung, klinisch tätigen Rheumatologen und Patienten zu ermöglichen. Mit der Gründung der Rheumastiftung durch die Deutsche Gesellschaft für Rheumatologie und die Deutsche Rheuma-Liga hat diese neue Qualität der Zusammenarbeit einen sichtbaren Ausdruck gefunden.

Die Rheumastiftung übernimmt eine wichtige Aufgabe. Sie stärkt die Nachhaltigkeit der im Kompetenznetz Rheuma begonnenen Forschungsarbeiten. Ergänzend zur öffentlichen Forschungsförderung und zu den Aktivitäten der forschenden Industrie wird sie einen wichtigen Beitrag leisten, die Heilung rheumatischer Erkrankungen schneller möglich zu machen. Ich übernehme daher sehr gerne die Schirmherrschaft für die Rheumastiftung und wünsche ihr viel Erfolg für ihre Arbeit und den Patienten wirksame Therapien.



Prof. Dr. Annette Schavan, MdB  
Bundesministerin für Bildung und Forschung